

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



26.10.2020

**HAUSHALT** **2021**

Antrag zum Thema

**Fußgängerfreundliches Karlsruhe sicherstellen**

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>				
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>			
▶ 295	▶ 6100			
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>				
▶ 51   5110-610				
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>				
▶				
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>				
<b>Art</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Stellenschaffung/-reduzierung</b>	2,00	2,00	2,00	2,00
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen</b>				
<b>Sachaufwendungen</b>	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>Sachaufwendungen</b>	160.000	160.000	160.000	160.000
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>				
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>				
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>				
<input type="checkbox"/> <b>Sperrvermerk</b>				
<input type="checkbox"/> <b>Verpflichtungsermächtigung</b>				
▶ <b>davon zahlungswirksam in</b>				
<b>Sonstige Änderungen</b>				
<input type="checkbox"/> <b>Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen</b>				
s. Hinweis - F1-Taste !				

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

1. zur Verbesserung der Fußverkehrsinfrastruktur ab dem Haushaltsjahr 2021 200.000 Euro pro Jahr in den Haushalt einzustellen sind,
2. ausschließlich für die Planung von Fußverkehrsmaßnahmen 160.000€ eingestellt werden,
3. ausschließlich für den Fußverkehr, eine 1,0 Planer- und Ingenieursstelle (E13) beim Stadtplanungsamt geschaffen wird,
4. im Haushalt 2021 zusätzlich die Stelle des\*der Fußverkehrsbeauftragten geschaffen wird, die\*der für die Entwicklung und Umsetzung eines Fußverkehrskonzept verantwortlich ist, sowie als Ansprechpartner\*in für die Zivilgesellschaft fungiert. Dafür ist eine 1,0 Planstelle E13 im Haushalt einzustellen.

Die entsprechenden Finanzmittel sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Begründung:

Attraktive und sichere Fußwegverbindungen, Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche sind essentiell für das Leben in einer Stadt. Nur mit attraktiven Fußwegen und Fußgängerzonen werden Menschen die Strecken in der Stadt zu Fuß zurücklegen. Hierfür ist es nicht nur notwendig, dass entsprechende finanzielle Mittel zur Instandhaltung von Fußwegen eingeplant sind, sondern auch, dass entsprechende Planungsstellen zur Verfügung stehen. Die Anliegen der Fußgänger\*innen sollen bei einer\*einem Fußverkehrsbeauftragten zusammenfließen und in konkrete Projekte weitergeleitet werden.

Öffentliche Räume sollten einem hohen gestalterischen Anspruch unterliegen und einen einladenden, menschenfreundlichen Charakter besitzen. Das Zufußgehen ist die nachhaltigste und eine sehr gesunde Form der Fortbewegung. Zufußgehen hat erhebliche positive Effekte bezüglich der Lärmentwicklung und Luftreinhaltung.

Verstärktes Zufußgehen sorgt auch für eine Belebung des Einzelhandels. Viel zu lange schon wird das Zufußgehen politisch vernachlässigt. Dies wollen wir als Fraktion DIE LINKE. im Gemeinderat ändern.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel

Karin Binder